

... Wisst ihr, wie öde es sein kann, wenn man neu in der Stadt ist und niemanden kennt?

Lesung aus „Rike oder Ein nicht ganz gewöhnlicher Sommer“

Albert-Einstein-Realschule in Wesseling.

Am 2. Juli 2018 las die Autorin Petra Şaşmaz vor Schülern und Schülerinnen der 5er Klassen aus ihrem Buch „Rike oder Ein nicht ganz gewöhnlicher Sommer“.

Der *Landesverband Stottern & Selbsthilfe NRW* e. V. führt mit Unterstützung durch die *AOK Rheinland/Hamburg* in verschiedenen Städten

in NRW zehn Lesungen an Schulen durch. Die Lesungen teilen sich die AutorInnen Rudolf Gier und Petra Şaşmaz. Rudolf Gier wendet sich mit seinem Buch „Luis und das Abenteuer im Regenbogenland“ an Grundschulkinder der Klassen 3 und 4, wobei Petra Şaşmaz Buch, „Rike oder Ein nicht ganz gewöhnlicher Sommer“ für Kinder ab zehn Jahren gedacht ist.



Drei Klassen der Jahrgangsstufe 5 haben sich in der Aula versammelt. Für die Schüler und Schülerinnen ist dies eine nicht-alltägliche Unterrichtsstunde. Die Kinder beteiligen sich rege an der Diskussion.



Die Lesung dauert ungefähr 45 Minuten. Anschließend signiert die Autorin ihre Bücher.



Petra Şaşmaz liest zwei Kapitel.

Die Schüler und Schülerinnen hören in den Lesungen interessante und spannende Geschichten und erhalten gleichzeitig wichtige Informationen über das Stottern. Sie tauchen in das Innenleben der Protagonisten Rike oder Luis ein und erfahren auf diesem Weg von Ängsten und Problemen, die das Stottern mit sich bringen kann.

Sie hören aber auch von Luis und Rikes Stärken sich ihrer Situation zu stellen und damit offensiv umzugehen.

Nach den Sommerferien finden weitere Lesungen an Schulen statt.

Übrigens: Von dem Buch „Rike oder Ein nicht ganz gewöhnlicher Sommer“ sind noch einige Freixemplare bei der BVSS erhältlich.